

**Städteregion Aachen  
Der Städteregionsrat**

A 38 - Amt für Brandschutz,  
Rettungsdienst und  
Bevölkerungsschutz

Sitzungsvorlagen-Nr. :  
**2024/0286**

**Mitteilungsvorlage**  
vom 16.08.2024

öffentliche Sitzung

## Beschlusskontrolle

### Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
18.09.2024	Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz (Kenntnisnahme)

### Sachlage

Aus der Anlage wird der derzeitige Stand der Beschlussausführung ersichtlich.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

In Vertretung:  
gez.: Nolte

### Anlage/n

1 - Tabelle Beschlusskontrolle (öffentlich)

Vorlagen-Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
2020/0120 12.02.2020	Katastrophenschutz – Förderung des Ehrenamtes im Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1. Gründung eines Arbeitskreises "Ehrenamtsförderung für Rettungsdienst und Katastrophenschutz" 2. Laufende Bezuschussung der Ehrenamtsförderung im Bereich Rettungsdienst und Katastrophenschutz ab 2021	25.000 pro Jahr im Budget von S 85	Der zunächst für 2023 geplante Projekttag an Schulen hat im Juni stattgefunden. Ein Nachbereitungstermin ist terminiert. Abschlussbericht Prozess AK Ehrenamt geplant für die Sitzung am 14.11.2024.	
2022/0170 / 2022/0170-E 15.06.2022	Neubau Rettungswache Würselen-Mitte; Planungsfortschreibung und Kostenberechnung	Neubau der Rettungswache Würselen-Mitte auf Basis der fortgeschriebenen Entwurfsplanung mit zugehörigem Finanzmittelbedarf von 9,95 Mio. € einschließlich Mehrwertsteuer.	<b>HH 2022:</b> 1.250.000,- €  <b>HH 2023:</b> 4.000.000,- €  <b>HH 2024:</b> 4.250.000,- €	Vorabnahme erfolgt Übergabe im 3. Quartal 2024	
2022/0203 15.06.2022	Rettungsdienst: Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans (§ 12 RettG NRW)	Umsetzung des vorgelegten Rettungsdienstbedarfsplans	<p>Die finanziellen Auswirkungen des Rettungsdienstbedarfsplans fließen in die Gebührekalkulation für den Rettungsdienst und die Leitstelle ein.</p> <p>Die Kosten des Rettungsdienstes werden generell durch Gebühreneinnahmen refinanziert. Lediglich die Hälfte der Kosten von Fehlfahrten müssen durch allgemeine Deckungsmittel bestritten werden.</p>	<p><b>Alsdorf:</b> Forcierte Ausbildung ist in Umsetzung. Weiterer RTW in Nachtvorhaltung (tageweise).</p> <p><b>Eschweiler:</b> Forcierte Ausbildung gestartet. Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans für den Neubau Rettungswache Nordost gestartet. <b>Interimslösung Weisweiler im Tagesdienst in Betrieb.</b></p> <p><b>Herzogenrath:</b> Forcierte Ausbildung ist in Umsetzung, Prüfung der kurzfristigen tageweisen Ergänzung eines weiteren RTW.</p> <p><b>Vorarbeiten Interimswache Kohlscheidt im Gang.</b></p> <p><b>Simmerath:</b> Wache ertüchtigt für weitere Vorhaltung, notärztliche Besetzung wird mit Abschluss der Baumaßnahmen zur Wache verlegt. Neubau und Übergangslösung Wache Rurberg in Arbeit (siehe SV 2024/0190-E 1), organisatorische Maßnahmen in Umsetzung. <b>Interimslösung am Eiserbachsee in Betrieb.</b></p> <p><b>Stolberg:</b> Kommunale Wachträgerschaft: forcierte Ausbildung gestartet, Prüfung von weiteren Interimsmaßnahmen im Südbereich.</p> <p><b>Würselen:</b> Erweiterung mit Neubau Rettungswache Würselen, KTW-Vorhaltung gem. Bedarfsplan ab 01.10. 2023 umgesetzt.</p>	

Vorlagen- Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
				<b>Übergreifend:</b> Zentrallager Rettungsdienst in Vorbereitung, Räumlichkeiten in Simmerath angemietet, Personal in Einstellung, Flotte vorhanden. Telenotarztusbau auf Nordbereich ausgeweitet, neu beschaffte RTW werden sukzessive ausgebaut.	
2023/0060 23.03.2023	Rettungsdienst – Fortschreibung des Konzepts zur Bewältigung rettungsdienstlicher Großereignisse sowie besonderer Einsatzlagen in der Städteregion Aachen	Umsetzung des Konzeptes zur Bewältigung rettungsdienstlicher Großereignisse sowie besonderer Einsatzlagen in der Städteregion Aachen	<b>HH 2023</b> 950.000 € für zwei Krankenwagen auf Unimog-Fahrgestell	Auftrag erfolgt, erste Baubesprechung Anfang November 2023 erfolgt; Lieferung voraussichtlich Ende 2025	Die Ausschreibung erfolgt durch die Arbeitsgruppe Katastrophenschutz, da die finanziellen Mittel dort verortet sind.
2023/0214 01.06.2023	Katastrophenschutz – Festlegung eines Szenarios für den Notfallschutzplan Stromausfall	1. Festlegung eines Szenarios Stromausfall auf eine räumliche Ausdehnung auf das gesamte Städteregionsgebiet (mit Ausnahme der Stadt Aachen) und eine Dauer von bis zu 72 Stunden zu. 2. Erstellung eines Notfallschutzplans Stromausfall unter Annahme dieses Szenarios.	Keine.	Die erwarteten Vorgaben der Bezirksregierung liegen aktuell noch nicht vor. Szenario wird im Rahmen des auszuschreibenden Katastrophenschutzbedarfsplans und Notfallschutzplans Stromausfall neu bewertet.	
2024/0019 14.03.2024	Sachspenden aus den Bereichen Brandschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz für die Partnerregion Lwiw (Lemberg)	Sachspenden an die ukrainische Partnerregion Lwiw aus den Bereichen Brandschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz im Wert von bis zu 50.000 € pro Jahr in 2024 und 2025	<b>HH 2024</b> Bis zu 50.000 €  <b>HH 2025</b> Bis zu 50.000 €	Von den fünf in Betracht kommenden NEFs verbleibt eins im Amt; eins ist für das Projekt Gemeindefallanwärter reserviert; eins kommt aufgrund irreparabler Schäden nicht infrage. Zwei Fahrzeuge kommen weiterhin für eine Spende infrage und werden aktuell noch auf technische Tauglichkeit geprüft.	Erträge aus Veräußerungsgeschäften wirken sich gebührensenkend auf die Gebührensatzung für den bodengebundenen Rettungsdienst aus. Da die fiktiv erzielten Erträge des gespendeten Materials in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen sind, ist die dadurch eintretende Unterdeckung aus dem allgemeinen Haushalt zu tragen.

Vorlagen- Nr./Sitzung vom	Beratungsgegenstand	Beschluss/ Auftrag/Maßnahme	Geplante personelle/finanzielle Auswirkungen	Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im	Bemerkungen
2024/0229 27.06.2024	Ausschreibung eines Katastrophenschutzbe- darfs-plans sowie eines Notfallschutzplanes 'Strom-, IT- und Tele- kommunikationsausfall auch in Folge von Cy- berangriffen'	Ausschreibung und Beauftragung der genann- ten Pläne	<b>HH 2024</b> Max. 100.000 €  <b>HH 2025</b> 150.000 € müssen eingeplant werden	Ausschreibungsunterlagen aktuell in Abstimmung mit A 14 und ZVS	